

Tagungsbeginn

Donnerstag, 7.1.2027
mit dem Abendessen um 18.30 Uhr

Tagungsende

Sonntag, 10.1.2027
nach dem Mittagessen gegen 13.30 Uhr

Kostenbeiträge

Unterkunft und Vollverpflegung:

Einzelzimmer:330 €

Doppelzimmer:300 €

Tagesgäste mit Verpflegung,
ohne Übernachtung:150 €

Für einzelne Tage auf Anfrage

Tagungsgebühr:

Mitglieder CAT:.....120 €

Nichtmitglieder:170 €

Frühbucher*innenrabatt auf Tagungsgebühr:
50 Euro bei Anmeldung bis zum 31. Juli 2026

Wem die Höhe der Teilnahme-Kosten aber Probleme
bereitet, kann Unterstützung aus dem Sozialfonds der
CAT erhalten. Dafür einfach melden – und wir finden
eine Lösung!

Regulärer Anmeldeschluss:

30. September 2026

Ein kostenfreier Rücktritt ist
bis zum 30. September möglich,
danach erheben wir Stornogebühren.



Vorbereitungsteam:

Claudia Schimmer, Bärbel Sinsbeck,
Katrin Meinhard, Martina Lamprecht,
Annette Böhm

In Kooperation mit



CAT e.V. - Geschäftsstelle
c/o Katrin Gergen
Frankfurter Str. 36, 66763 Dillingen/Saar
symposium@christliche-ag-tanz.de
www.christliche-ag-tanz.de



**Gemeinsam für eine
friedliche Gesellschaft**

**Tanz - Perspektiven im
interreligiösen und
interkulturellen Dialog
7. bis 10. Januar 2027**

SYMPOSIUM

der Christlichen Arbeitsgemeinschaft
Tanz in Liturgie und Spiritualität e.V.
zum 30-jährigen Jubiläum

in Kooperation mit dem
Haus der Religionen Hannover

Tagungsstätte Lutherheim
Jägerallee 38, 31832 Springe

Symposium und Feier des 30-jährigen Jubiläums der Christlichen Arbeitsgemeinschaft Tanz in Liturgie und Spiritualität e.V.

Aktuelle Herausforderungen und Wandlungen in einer multikulturellen und weltanschaulich differenzierten Gesellschaft stellen die Frage, wie ein friedliches Miteinander gelingen kann. Vermag Tanz friedensstiftend zwischen Menschen wirken?

Mit Bewegung und Tanz, Haltung und Gebärde auf der Grundlage christlicher Spiritualität und Glaubenspraxis sind wir als Verein seit 30 Jahren ökumenisch unterwegs. Mit dem Symposium wollen wir unseren Blick weiten über die eigenen Traditionen hinaus und suchen nach der Bedeutung von Tanz und Gebärde in der Spiritualität anderer Religionen und der gemeinsamen Kraft des Tanzes. Uns inspiriert die Vision, mit Tanz Ausdrucksmöglichkeiten zu schaffen zu mehr Verständigung, Toleranz und friedlicher Koexistenz.

Als Tanzende mit unterschiedlichen spirituellen und kulturellen Wurzeln gehen wir auf Spurensuche in:

- Workshops mit Hintergründen und Praxis
- Wissenschaftlichen Vorträgen und Podien
- Führung durch das Haus der Religionen
- Erfahrungsaustausch und Reflexion
- Tanz und Musik

Ausführliche Informationen und Anmeldung



<https://www.christliche-ag-tanz.de/symposium%202027>

Tanz als universelle Sprache in den Religionen

Kurzimpulse und Workshops

**Freude an der Tora -
Tanz und Bewegung im jüdischen Leben**
Alisa Bach, Rabbinerin

**Sema - Gottesdienst mit Bewegung -
Im Drehen das Herz mit Gott verbinden**
Arzuhan Cicek Aksoy, Türkischlehrerin

**Bharata Natyam - klassisch indische Kunstform
zur persönlichen, spirituellen Entwicklung**
Vathsalan Rajan, Tanzlehrer

Tänze des universellen Friedens
Adelheid Weichselsdorfer, Tanzleiterin

Tanz und Musik stiften Gemeinschaft

Babel in motion_ngoma
Ein Workshop mit dem multikulturellen
asambura ensemble in Zusammenarbeit
mit dem Tänzer Michael Gagawala Kaddu

Führung im Haus der Religionen mit Informationen
zur Geschichte des Hauses und Begegnung mit
Vertreter*innen der Religionen

Haus der Religionen
Zentrum für interreligiöse und
interkulturelle Bildung e.V.
Böhmerstr. 8, 30173 Hannover
Tel. 0511 - 882511
info@haus-der-religionen.de



Tanz zwischen Vision und Wirklichkeit

Vorträge und Gespräche

Empfindung, Berührung, Resonanz.
Tanzend die Welt, sich selbst
und Andere erfahren
Prof. Dr. Gabriele Klein, Professorin für Ballett und
Tanz (Hans van Manen Chair),
Universität Amsterdam
zuvor Professorin für Soziologie Universität Hamburg

Körper, Tanz, Kirche.
Vom theologischen Ringen um eine Tanzpraxis
im Christentum
Dr. phil. Tatjana K. Schnütgen, Autorin,
Pfarrerin und Tanzpädagogin

asambura
**Ein transkulturell-zeitgenössisches
Musikensemble als Erinnerungsraum**
Erfahrungen, Impulse und Inspirationen
Maximilian Guth,
Komponist, Künstlerischer Leiter des asambura
ensemble und Musikvermittler

